

Nach den auf unser Rundschreiben hin zahlreich eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Briefe aus der Türkei

1835—1839

Ⓩ

Von

Helmuth v. Moltke

Siebente Auflage

Mit Abbildungen, Plänen und Karten

Preis: Geheftet M. 9.— ord., M. 6.75 netto;
in Ganzleinen gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 netto.

Bei Bestellung bis 15. Juni: 35% Rabatt; Einbände 75 Pf. netto.

Zwei wichtige Tatsachen

kommen der Herausgabe und dem Vertrieb einer neuen Auflage dieses im Buchhandel wohlbekannten Werkes des Generalfeldmarschalls Grafen Moltke vor allem zu statten:

Einmal der unvergängliche, klassische Wert der Briefe.

Erhaben über jegliche Empfehlung bilden „Moltkes Briefe aus der Türkei“ auch heutzutage ein nicht nur in unserm Vaterland, sondern überhaupt bei allen Kulturvölkern hochgeschätztes Literaturwerk für gebildete Leser. Ihr großer, durch sechs starke Auflagen hindurch gestiegener Absatz kennzeichnet nach außen die andauernde Zugkraft und Beliebtheit der Brieffammlung.

Zum andern besitzt das Werk hohe aktuelle Bedeutung.

Gerade in unserer Zeit zieht das ottomanische Reich durch seinen gewaltigen Umbildungsprozeß nach politischer, wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich, während die Levante zugleich häufiger als je das Ziel zahlreicher Vergnügungsreisender geworden ist und solcher, die aus beruflichem Interesse für kürzere oder längere Zeit dort Aufenthalt nehmen. Durch eine Einleitung sowie zahlreiche Anmerkungen von berufener Seite ergänzt, führen die Briefe den Leser bis zu den heutigen Zuständen in der Türkei.

Wir danken dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel für das rege Interesse, das er wiederum dem klassischen, vielseitigen Werke entgegenbringt und wiederholen, daß wir auf feste Bestellungen bis 15. Juni d. J. einen

Vorzugsrabatt von 35%

gewähren. In Kommission können wir nur einzelne Exemplare liefern.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.